



vertraulich

An alle
Fraktionen sowie Mitglieder
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Stadtentwick-
lung, Bau, Verkehr und Liegen-
schaften

GZ: (GB 6) 66

Datum: 08. Mai 2022

Beschlusskontrolle zu A0311/17 (Sitzungsnummer: SR/043/2017) Einführung des Handyparkens für Dresden

Sehr geehrte Fraktionen und Mitglieder des Stadtrates,

folgende abschließende Information kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

- 1. bis Ende 2017 in Dresden die Möglichkeit zu prüfen, Parkgebühren für den städtischen, gebührenpflichtigen Parkraum über Mobiltelefone und mobile Endgeräte wie Smartphones und Tablets zu bezahlen. Dies soll unter der Maßgabe eines für die Stadt kostenneutralen Betriebs ohne Mindereinnahmen aus Parkgebühren, möglichst geringem Einrichtungsaufwand geschehen. Für Kunden soll das System registrierungsfrei und in mehreren Sprachen nutzbar sein.“**


Das System „E-Parkschein der Landeshauptstadt Dresden“ wurde Ende 2018 eingeführt und wird außerdem von zwei weiteren Drittanbietern angeboten.

In den Konzessionsverträgen mit den Drittanbietern ist die Verpflichtung enthalten, über die Konzessionslaufzeit eine Mehrsprachigkeit (mindestens in englischer Sprache) anzubieten. Eine in Englisch übersetzte Sprachdatei für das städtische System liegt vor und wird derzeit geprüft und anschließend in das System eingepflegt.


- 2. „mit geeigneten Anbietern Gespräche zu führen. Zur Sicherstellung der Möglichkeit einer Einbindung des Angebots in die DVB-App sind die DVB AG an den Gesprächen zu beteiligen.**
- 3. im Verfahren den städtischen Datenschutzbeauftragten zur Wahrung der datenschutzrechtlichen und IT-Sicherheitsanforderungen nach SächsDSG und EU-DSGVO einzubeziehen.**
- 4. dem Stadtrat bis 31. Dezember 2017 einen konkreten Vorschlag zur Umsetzung zu unterbreiten.“**

Der abschließende Bericht zu diesen Punkten erfolgte bereits mit der Beschlusskontrolle am 5. Februar 2021.

Mit freundlichen Grüßen


Stephan Kühn
Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,
Verkehr und Liegenschaften

Kenntnisnahme:


Dirk Hilbert
Oberbürgermeister